

Hohe Leistung, hohe Ausbeute

Scansystem optimiert brasilianische Möbelproduktion automatisch

Bei der Herstellung von Kiefernmöbeln muss ein Scanner neben den üblichen Holzmerkmalen, wie Ästen und Verformungen, auch Harzgallen und Blaufäule erkennen. Bei einem brasilianischen Möbelhersteller kam es außerdem auf die Geschwindigkeit an. Mithilfe des Scannersystems C11_Scan_Duo von Paul, Dürmentingen/DE, wurden Leistungsfähigkeit und Ausbeute erheblich gesteigert. Bereits bei der Projektierung lag der Fokus auf einer besonders wirtschaftlichen Lösung für die vollautomatische Hochleistungsprozesskette, verbunden mit einem hohen Materialdurchsatz.



Bildquelle: Paul

Kapplinie mit Wood-Scanning-System und zwei Kappanlagen des Typs C11 von Paul

Mit einer Scangeschwindigkeit von etwa 3 m/s werden alle vier Seiten der Werkstücke blitzschnell untersucht. Die erkannten Oberflächenstrukturen ordnet die Software automatisch einer Qualitätsklasse zu. Sie gibt auch die Bearbeitung bei den zwei nachfolgenden Kapplinien der Modellreihe C11 in Auftrag. Insgesamt erzielt das System eine kurzzeitige Leistung von 80 bis 90 m/min. Je nach Länge und Qualität erfolgt die vollautomatische Sortierung von Fix- und Keilzinkenlängen.

Die Entwicklungsingenieure von Paul bieten maßgeschneiderte Lösungen für einen zuverlässigen Produktionsablauf von hoch automatisierten Systemen und Anlagen für die Massivholz- und Plattenindustrie. //

